



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

8. Der sich selbst verleugnete Christ.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

ung ergehen; Der durst ist hin / wie bin
ich so erquickt? Nun wird die seel in wohl-
lust fetter werden; Den vorschmack hab
ich schon auf dieser erden / Doch mache
mich / o Jesu / mehr geschickt!

3. Sebeut als Herr / dem theur erkauften
kinde; Gib daß ich kraft in dir / als König/
finde / Sey mein Prophet / so werd ich
Gott-gelehrt. Bist du mein haupt? dann
hab ich dich zum führer / Bist du mein
mann? so bist du mein regierer / Als hoher-
priester ist dein opffer werth.

4. Was wil ich mehr als diesen himmels-
fürsten / Ich werd hinfort in ewigkeit
nicht dürsten / Weil er mich tränckt / der
selbst das leben ist. Kein hunger wird die
seel jemahls pressen / Denn mir ein theil
von manna zugemessen. Das du allein / o
süßer Jesu / bist.

5. Ich lebe nun / und wil mich Gott er-
geben / Doch nicht ich / sondern Christus
ist mein leben. So lebe dann in mir / o
Gottes Sohn! Ich bin gewiß / daß dro-
hen und auf erden / Barmherzigkeit und
güte folgen werden / Als ein durch blut
des lamms erworbnen lohn.

8. Der sich selbst verleugnete Christ.

222. Mel. des 100 Psalms Lobwassers.

Stärcker Gott / o seelen-kraft/
O liebster Herr / o leben-safft!
Was sol ich thun / was ist dein will?
Sebeut / ich wil dir halten still.

2. Ich kan ja nichts / das weißt du wol/
Auch weiß ich nicht was ich thun sol/
Du kanst allein verrichten dis/
Du weißt es auch allein gewiß.

3. Raht / kraft / heid ist niemand als du;
Raht giebtest du in stiller ruh;

Kraft

Kraft bist du auch in höchster noht/
Held ist dein nam/ o wunder: GOTT?

4. Du fels des heyls / erhalte mich/
Du lebens-strom/ fleuß mildiglich/
Fleuß doch in meine seel hinein/
Ey lehre bey dem sündler ein.

5. Die zeit ist böß und falscheit voll/
Ich weiß nicht wie ich leben sol/
Du bist ein HERR/ der groß von racht/
Du bist ein GOTT/ der starck von that.

5. Was wilt du/ HERR/ das sage mir/
Ich klopf / ach thu doch auf die thür/
Ich ruff und schrey / du hörst es wol/
Was wilt du/ HERR/ das ich thun sol?

7. Der am Morgen und Abend/ Ge-
burts oder/Neu-Jahrs/ Tage
Gott suchende Christ.

223. Mel. Psalm 24 Wie nach einer wasserquelle.

Abermahl ein Jahr (die Nacht) (der
Tag) verlossen/

Näher zu der ewigkeit/
Wie ein pfeil wird abgeschossen/
So vergehet meine zeit/
O getreuer Zebaoth!
Unveränderlicher GOTT!

Ach was sol / was sol ich bringen/
Deiner langmuht danck zu singen?

2. Ich erschrecke mächtig weien/
Angst und furcht bedecket mich/
Denn mein behten/ singen/ lesen/
Ach das ist so schläfferig/
Heilig/ heilig / heiliger

Grosser Seraphinen HERR!
Wehe mir! ich muß vergehen/
Denn wer kan vor dir bestehen?

3. Schrecklich ist es ja/zu fallen
In die hand von solchem GOTT/
Der rechtfertig zurufft allen/